



I - Jugendamt / Jugendzentrum

**Ausbaumaßnahmen Kindergärten für Kinder unter 3 Jahren;
Anfrage des Rats Herrn Friedhelm Scherkenbach / CDU-Fraktion, vom 04.05.2010**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	18.05.2010	Kenntnisnahme

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Für die vier am 25.06.2009 beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) gestellten Anträge auf Zuschüsse zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren liegen noch keine schriftlichen Bewilligungen vor. Allerdings wurde dem Jugendamt Wipperfürth auf wiederholte Nachfragen erklärt, dass die vier gestellten Anträge bewilligt werden.

Als Ursache für die lange Wartezeit wurde die Bearbeitung der zahlreichen Verschiebungen der Baumaßnahmen des Jahres 2009 in NRW und die dadurch nötigen Haushaltsmittelübertragungen auf 2010 angegeben. Außerdem wurde die Zuständigkeit für den Jugendamtsbezirk Wipperfürth innerhalb des LVR neu geregelt.

Allerdings hat der Träger der beiden katholischen Tageseinrichtungen „St. Nikolaus“, Ringstraße. und „St. Clemens“, Wipperfeld, für die beantragten Baumaßnahmen Kostenvoranschläge eingeholt und teilte dem Jugendamt am 04. Mai 2010 mit, dass sich die vorher kalkulierten Kosten nicht einhalten lassen. Vor allem die Kostenvoranschläge der Handwerker sind wesentlich höher ausgefallen, als bei Beantragung kalkuliert. Wie in den Schulen müssen auch in den Kindertageseinrichtungen die wesentlichen Anteile der Umbaumaßnahmen in den Sommerferien stattfinden. Viele Handwerksbetriebe sind in den Sommerferien schon ausgebucht.

Das bedeutet:

1. Für den Kindergarten „St. Clemens“ in Wipperfeld muss der Träger völlig neu planen, da die Kosten die beantragte Bezuschussung von 118.632 Euro deutlich übersteigen. Selbst die mögliche 100%ige Bezuschussung von 120.000 Euro (6 x 20.000 Euro pro U3-Platz bei **Neubauten**) deckt die Kosten nicht. Da die neue Planung Zeit erfordert, möchte die katholische Kirchengemeinde als Träger den Antrag auf das Jahr 2011 verschieben. Eine endgültige Entscheidung dazu wird am 01.06.2010 im Kirchenvorstand getroffen.

Der im Haushalt 2010 vorgesehene 10%ige Eigenanteil der Stadt Wipperfürth für dieses Bauvorhaben würde sich bei voller Ausschöpfung der Investitionszuschüsse von 11.863 Euro auf 12.000 Euro erhöhen (+ 137 Euro). Diese Mittel müssen ggf. komplett auf das Haushaltsjahr 2011 verschoben werden.

2. Für die Tageseinrichtung „St. Nikolaus“ wird, in Absprache mit dem LVR, kurzfristig ein Änderungsantrag gestellt, mit Erhöhung der beantragten Zuschüsse von 67.258,87 Euro auf 72.000 Euro (6 x 12.000 Euro pro U3-Platz bei **Umbauten**). Von diesem Zuschuss übernimmt die Stadt Wipperfürth 10%, d.h. für den Eigenanteil der Stadt Wipperfürth ergibt sich eine Veränderung von 6.726 Euro auf 7.200 Euro (Differenz zu den im Haushalt 2010 eingeplanten Mitteln von + 474 Euro). Die Deckung dieser Differenz von 474 Euro kann durch die Verschiebung der Baumaßnahme in „St. Clemens“, Wipperfeld, auf das Haushaltsjahr 2011 erfolgen.

Der Umbau des kath. Kindergartens „St. Nikolaus“ soll nach erfolgter Bewilligung wie geplant im Jahr 2010 durchgeführt werden.

3. Für den Antrag des katholischen Kindergartens „St. Anna“, Hämmern, gibt es zurzeit keine Veränderung. Da die katholische Kirche als Einrichtungsträger die Bewilligung des LVR abwartet, wurde mit der Baumaßnahme im Kindergarten „St. Anna“, Hämmern, noch nicht begonnen. Die Maßnahme soll aber komplett im Jahr 2010 durchgeführt werden.
4. Da die Bewilligung der Zuschüsse durch den LVR vor Baubeginn zwingende Voraussetzung ist, konnte im städtischen Kindergarten „Dohrgauler Spatzen“ noch nicht mit dem geplanten Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren begonnen werden.

Zurzeit ist nicht geklärt, ob das komplette Bauvorhaben im Jahr 2010 durchgeführt werden kann. Da in Dohrgaul momentan durch den Ausbau der Kreisstraße die Zuwegung zum Kindergarten nicht problemlos möglich ist, ist es unter Umständen nötig, die Baumaßnahme wenigstens teilweise auf 2011 zu verschieben. Die investiven Zuschüsse können auf 2010 und 2011 aufgeteilt werden.

Anlage:

Anfrage der CDU-Fraktion